



**NETZWERK
LBV**

Partner in der beruflichen Grundbildung

Gemeinsame Aufgabe, geteilte Verantwortung

Netzwerk LBV – Ihr Partner in der beruflichen Grundbildung

Immer mehr Arbeitgeber sorgen sich um ihren beruflichen Nachwuchs, in vielen Branchen werden Fachkräfte gesucht. Demografische Entwicklungen und andere Trends führen dazu, dass das Angebot an Lehrstellen mancherorts höher ist als die Nachfrage. Hinzu kommt, dass die Berufsausbildung bei schulisch starken Jugendlichen an Prestige verloren hat. Umso wichtiger: Der berufliche Nachwuchs muss proaktiv gefördert werden. Ausbildungswillige KMUs können von den Dienstleistungen eines Lehrbetriebsverbundes profitieren. Lehrbetriebsverbände stehen im direkten Kontakt mit den Volksschulen und rekrutieren geeignete Jugendliche für die Lehrstellen in der Privatwirtschaft, wo sie erfolgreich ihre Ausbildungen absolvieren.

Wenn Sorgen über den beruflichen Nachwuchs plagen oder wenn Ressourcen für Rekrutierungs-, Ausbildungs- und Betreuungsaufwand nicht ausreichen, findet in einem Lehrbetriebsverbund einen Partner, der Betriebe administrativ und organisatorisch entlastet und Jugendliche fachkundig und individuell begleitet. Jugendliche schliessen ihre berufliche Grundbildung dank der Unterstützung im Lehrbetriebsverbund erfolgreich ab, erlangen einen anerkannten Berufsabschluss und bewähren sich als begehrte und qualifizierte Arbeitskräfte.

NETZWERK
LBV

Das Netzwerk LBV versteht sich als Partner der Privatwirtschaft. Die gemeinsame Aufgabe ist die Förderung des beruflichen Nachwuchses, die Ausbildungsverantwortung wird geteilt.

➔ Ein LBV entlastet Betriebe organisatorisch und administrativ

- rekrutiert und selektiert geeignete Bewerberinnen/Bewerber.
- übernimmt die Ausbildungs- und Personaladministration.
- koordiniert die schulische Ausbildung.
- vernetzt Lehrpersonen/Eltern/Behörden.
- reagiert flexibel auf die Bedürfnisse des Partnerbetriebs

➔ Ein LBV coacht Lernende persönlich und professionell

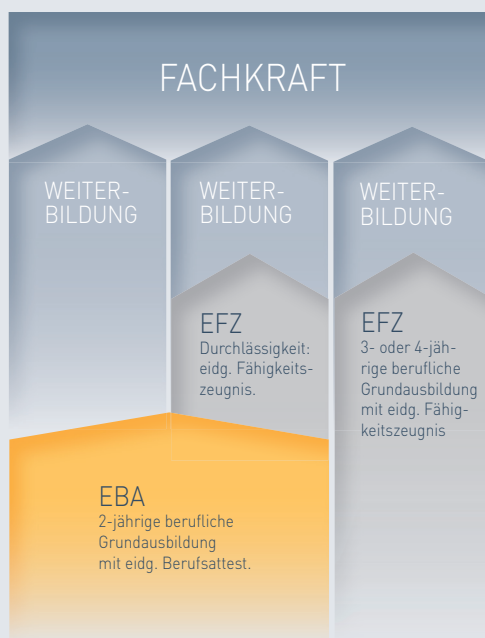
- begleitet sie fachkundig und individuell.
- unterstützt sie schulisch und bietet Nachhilfe.
- vermittelt in Problemsituationen.
- bereitet sie auf die Lehrabschlussprüfung vor.

► Ein LBV-Partnerbetrieb konzentriert sich auf die praktische Ausbildung

- entscheidet wer eine Lehrstelle erhält (nach mehrtägigem Schnuppereinsatz)
- stellt einen ausgerüsteten Arbeitsplatz zur Verfügung.
- arbeitet mit beim Erstellen des Ausbildungsplans.
- kümmert sich um die praktische Ausbildung.
- nimmt regelmässig an Standortgesprächen teil.

Berufsbildung für alle

Die berufliche Grundbildung – ob mit EBA- oder EFZ-Abschluss – führt zu schweizweit anerkannten beruflichen Standards. Dank der Durchlässigkeit des Systems sind weiterführende Qualifikationen jederzeit möglich. Auf allen Ebenen steht ein vielfältiges Weiterbildungsangebot zur Verfügung.

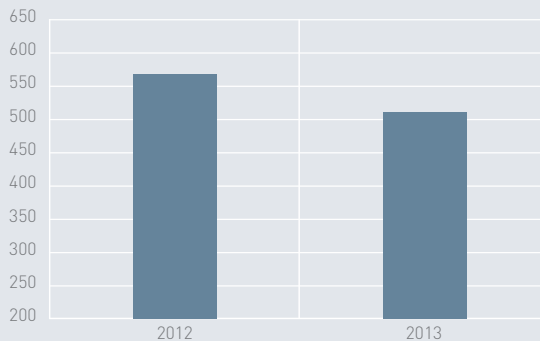


Erfahrung und Kompetenz

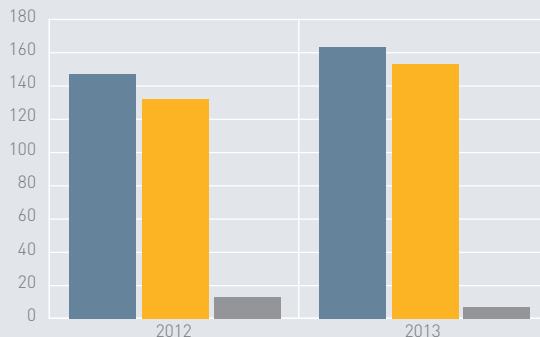
Der Verein Netzwerk LBV baut auf langjährige Erfahrung in der Qualifizierung und Förderung des beruflichen Nachwuchses durch EBA und EFZ-Ausbildungen. Durch die intensive Begleitung können Probleme frühzeitig erkannt und Lehrabbrüche vermieden werden.

Nach Abschluss ihrer beruflichen Grundbildung werden die Jugendlichen beim Übergang in eine weiterführende Ausbildung oder in ein reguläres Arbeitsverhältnis unterstützt.

Zahlen 2012/2013:
1084 Lehrverträge und
713 Partnerbetriebe.



Zum Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung) angetreten sind 310 Lernende. Davon waren 289 erfolgreich, 19 wurden gar ausgezeichnet (Notendurchschnitt über 5,3).



NETZWERK LBV

Ihr Partner in der beruflichen Grundbildung
Gemeinsame Aufgabe – Geteilte Verantwortung

Hinter Netzwerk LBV stehen:

Stiftung bvz Berufslehr-Verbund Zürich

BildungsNetz Zug

Fribap, Düringen/FR

Overall JobStart, Basel

Lernwerk Lehrbetriebsverbund, Vogelsang AG

Stiftung Chance, Zürich

NETZWERK
LBV

Kontakt:

Verein Netzwerk LBV

c/o Stiftung Chance

Regina-Kägi-Strasse 11

Postfach 6364

8050 Zürich

Telefon 044 384 86 86

E-Mail info@netzwerk-lbv.ch

www.netzwerk-lbv.ch

www.reseau-lbv.ch